

SO VIEL FERIEPROGRAMM GAB'S NOCH NIE

Ferienprogramm-Abschlussveranstaltung der VG Mammning-Gottrieding

ALB
2010



Ludwig Meindl (von links), Gerald Rost, Ingrid Werner und Georg Eberl.

Mammning. (H) Insgesamt 1530 Anmeldungen zu 81 Ferienveranstaltungen hatte die VG Mammning-Gottrieding heuer registriert. Das sind knapp zweihundert mehr als im Vorjahr, das konnte die Verwaltungsangestellte Ingrid Werner, die damit als Organisatorin großartiges geleistet hat, bei der Abschlussveranstaltung im Landgasthof Apfelbeck am vergangenen Donnerstag vermelden. Die Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost bedanken sich bei ihr mit einem Blumenstrauß.

Heuer war ein besonderes Jahr, wenn es um das Ferienprogramm der VG Mammning-Gottrieding geht. Mit einem großen Familientag am Freitag, 24. September, feierte man dessen 20-jähriges Jubiläum. Die Zauberin „Antonella“ (Antonia Limbrunner) und Sabine Winner von der Kinderkristin Landau waren zu Gast und besicherten mit ihren tollen Darbietungen sowohl den kleinen, als auch den großen Gästen viel Freude. Rund 170 Besucher

zög. Im Jahr 2008 wurden 1130 Anmeldungen registriert und man war stets bemüht, neue, attraktive und sinnvolle Veranstaltungen dazuzugewinnen, was dieses Jahr mit 23 neuen Veranstaltungen sehr gut gelang. Auch finden immer mehr Kinder ab drei Jahren Gefallen am Ferienprogramm und deshalb will man es künftig verstärkt auch in diese Richtung ausdehnen. Leider habe man festgestellt, dass Kinder ohne Abmeldung einfach nicht erscheinen – andere hingegen, die nicht angemeldet sind, zu den Terminen kommen. Dies sollten wirklich Ausnahmefälle bleiben und nicht die Regel, so Ingrid Werner, die betont, dass diesbezüglich den Ferienveranstaltern die Hände gebunden seien. Sie bitten um Verständnis, wenn wegen begrenzter Kapazität die Teilnehmerzahl nicht beliebig erhöht werden kann.

Als Honorierung und Anerkennung für die Mitwirkung beim Ferienprogramm 2010 der Verwaltungsgemeinschaft Mammning-Gottrieding waren alle Veranstalter in den großen Saal des Landgasthofes Apfelbeck zu einem „Danke-Essen“ eingeladen.

Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, der auch namens seines VG-Bürgermeisterkollegen Gerald Rost sprach, konnte dazu auch den Zweiten Bürgermeister von Gottrieding Georg Schmidbauer und Dritter Bürgermeister Günther Meier begrüßen. Des Weiteren entrichtete er den Gemeinderäten Konrad Froschauer, Herbert Eberl und Bepp Moser, sowie den VG-Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl sein „Grüß Gott“.

Bürgermeister Eberl bedankte sich insbesondere bei allen, die ihre Freizeit geopfert haben und beim diesjährigen Ferienprogramm mitgewirkt und damit zu dessen großar-

tigen Erfolgsgeschichte beigetragen haben. Es gehe nicht ausschließlich darum, den Kindern die Ferien so interessant und aktionsreich wie möglich zu gestalten, sondern ihnen darüber hinaus auch die Heimat beziehungsweise die Gemeinden mit all seinen vielen Facetten und Möglichkeiten nahe zu bringen. Ob die verschiedensten Sportarten und Freizeitangebote in den Vereinen, Verbänden, Gruppierungen oder Privatpersonen – sie alle Zeugnis der großen Palette eines bunten, vielfältigen und sinnvollen Beschäftigungsrepertoires innerhalb der Gemeinden ab. „Das Ferienprogramm hat gezeigt, dass Mammning und Gottrieding sehr kinderfreundlich ist“, so Bürgermeister Eberl erfreut, der das Resümee zog. „So viel Ferienprogramm gab's bisher noch nie!“

Dass dies beim Ferienprogramm jedes Jahr auf's Neue mit immer noch größerer Resonanz unter Beweis gestellt werden konnte, bedurfte es auch heuer wieder intensiver Organisationsarbeit, bis das gesamte, gut selektierte Ferienprogramm stand. Da die Nachfrage nach den verschiedenen Freizeitangeboten in den Ferien immer größer wird, erhöht sich auch der Arbeitsaufwand mit jedem Jahr. Ingrid Werner zeigte dafür stets ein gutes Händchen und viel Fingerspitzengefühl für gute Freizeitbeschäftigungen, die Kinder aller Altersklassen ansprechen.

Nicht von ungefähr knackte sie auch heuer die neue Rekordmarke von über 1500 Anmeldungen. Die beiden Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost bedankten sich bei ihr mit einem schönen Blumenstrauß. Georg Eberl bat abschließend, in dem Bemühen nicht nachzulassen und auch nächstes Jahr wieder gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten zu können.

Von 2006-2011
VG
H